

Entsprechend der Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 1 „Anerkennung der Tagesordnung“ wird dieser Tagesordnungspunkt gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 3.7 -Anträge betr. der Verkehrssituation „Heeg“ und der angrenzenden Straßen - beraten. Die Protokollierung der Diskussion zu beiden Tagesordnungspunkten erfolgt unter Tagesordnungspunkt 3.6. Die Protokollierung der abschließenden Beschlussfassung erfolgt unter Tagesordnungspunkt 3.7.

Ratsherr Scharrenbroich beantragt für die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung unter Ziffer 1 der Verwaltungsvorlage zuzustimmen. Ergänzend zu dem Beschlussvorschlag beantragt er, dass die Einbahnstraße für Fahrradfahrer geöffnet wird. Nach Vorlage des Ergebnisses der Verkehrszählung soll das Thema dem Ausschuss erneut zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden. Da der Rückbau der Fahrbahnaufpflasterung im Bereich Kleine Heeg/Einmündung Neue Heeg mit erheblichen Kosten verbunden ist, stellt die CDU-Fraktion den Antrag, die Verwaltung möge nach preiswerten Alternativen suchen, um die Lärmbelästigung der Anwohner deutlich zu reduzieren. Eventuell lässt sich dies durch eine längere Anrampung dieser Erhöhung erreichen.

Ratsherr große Deters stimmt dem Ergänzungsvorschlag der CDU-Fraktion zu, die Einbahnstraße für den Fahrradverkehr zu öffnen und das Ergebnis der Verkehrszählung dem Ausschuss zu Beratung vorzulegen.

Fachgebietsleiter Strang sichert eine Verkehrszählung noch vor den Sommerferien zu. Vor Umsetzung der Probephase werden erneut umfangreiche Verkehrserhebungen zwecks Zahlenvergleich durchgeführt.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag zu Tagesordnungspunkt 3.6 abstimmen.